



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn
vom 29.08.2019

öffentlich

Top 2 Bürgerfragen

Herr Bendyk fragt, ob es nicht möglich sei, dass das Ordnungsamt diejenigen Anlieger, welche der Erfüllung ihrer (Anlieger-)Pflichten nicht nachkommen, auf deren Versäumnisse hinweisen könnte.

Bei Starkregen werden die auf den Straßen und Grünstreifen liegenden Blätter in die Abwasser-schächte gespült und verstopfen diese.

Des Weiteren ragen Buschbewüchse *in die öffentlichen Parktaschen vor dem Gemeindebüro* und zerkratzen die dort einparkenden Autos.

Herr Gebauer unterrichtet den Ortsbeirat darüber, dass er vorhabe, einen Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde Potsdam zu stellen.

Antragsinhalt ist die durchgängige, 24-stündige Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h an der Strecke *Königsweg, Bergstraße, Straße zum Bahnhof*.

Begründen lässt sich der Antrag damit, dass es an diesem Streckenabschnitt keinen gesonderten Fußweg gibt und die Bürger bisher dazu gezwungen sind, auf dem Grünstreifen entlang der Fahrbahn zu gehen. In den Abend- und Nachstunden und vor allem bei schlechteren Witterungsverhältnissen ist die Benutzung des Grünstreifens mit Einschränkungen verbunden. Allerspätestens dann wären die Bürger auf die Mitbenutzung der Straßenfläche angewiesen. Da bisher aber zu den o. g. Tageszeiten die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h wieder aufgehoben ist, ist die Mitbenutzung der Straßenfläche für Fußgänger besonders gefährlich.

Daran anknüpfend wird überlegt wie den PKW-Fahrern, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h im Ort überschreiten, Einhalt geboten werden kann.

Präferiert wird der Vorschlag, bei der Polizei um die Aufstellung eines Seitenradars zu bitten.